Eine für zwei

Zur IDS stellt Heraeus Kulzer die neue Verblendkeramik HeraCeram® Zirkonia 750 vor, mit der sich gleich zwei Gerüstwerkstoffe verblenden lassen.

Heraeus Kulzer präsentiert auf der IDS erstmals eine Verblendkeramik für Zirkondioxid, die aufgrund ihrer niedrigen Brenntemperatur von 750 °C auch zum Verblenden von Gerüsten aus Lithiumdisilikat geeignet ist. Damit unterstützt HeraCeram® Zirkonia 750 flexible und effiziente Abläufe im Labor. „Bei der Entwicklung der HeraCeram Zirkonia 750 konnten wir auf die langjährige Erfahrung bei der klinischen Anwendung von HeraCeram Zirkonia setzen“, so Harald Kubiak-Eßmann, Produktmanager Veneerings bei Heraeus Kulzer. Der Wärmeausdehnungskoeffizient (WAK) von 10,2 bis 10,5 µm/mk und der Haftverbundmechanismus der neuen Verblendkeramik sind auf Zirkondioxid abgestimmt. Dadurch herrschen in der Keramik ideale Spannungsverhältnisse, die die Restauration nicht stressen, sondern stabilisieren. Darüber hinaus gewährleistet ihre niedrige Brenntemperatur von 750 °C auch bei Gerüstwerkstoffen mit einer geringen Warmfestigkeit eine sichere Verarbeitung. „Damit ist sie auch mit Lithiumdisilikat kompatibel.“

ANZEIGE

Gold Ankauf/ Verkauf
Tagesaktueller Kurs für Ihr Altgold:
www.Scheideanstalt.de
Barren, Münzen, CombiBars, u.v.m.:
www.Edelmetall-Handel.de
Besuche bitte im Voraus anmelden!
Telefon 0 72 42-55 77
ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29 b · 76287 Rheinstetten

zeitaufwendiges Entspannungskühlen. Das Ergebnis: zuverlässige Restaurationen natürlich auch auf Zirkondioxid. HeraCeram Zirkonia 750 folgt dem Matrix-Ästhetikkonzept, das eine naturgetreue Lichtdynamik in den Verblendungen erzeugt. Das einheitliche Schicht- und Farbkonzept umfasst alle HeraCeram Keramiken und Signum Komposite, sodass sich der Anwender beim Einsatz der unterschiedlichen Materialklassen nicht umstellen muss.

© Heraeus Kulzer

© Heraeus Kulzer

Die Verblendung erfolgt nach dem bewährten Schichtkonzept der HeraCeram Keramiken – ob auf Zirkondioxid oder wie hier auf Lithiumdisilikat.

Entspannt zu zuverlässigen Ergebnissen

Wie alle Verblendkeramiken im HeraCeram System haben auch die neuen Massen die stabilisierte Leuzit-Struktur (SLS). Diese macht sie besonders stressresistent und gibt ihnen einen höheren Schutz vor Risswachstum und Chipping – ohne

Umfassendes Sortiment auf der IDS

Erstmalig präsentiert Heraeus Kulzer die Verblendkeramik zur IDS 2015. Das Farbsortiment umfasst 83 Massen, darunter 16 Dentine, 22 Increaser- und neun Opaltranspa-Massen. An Stand A010–C019 in Halle 10.1 können sich Interessierte selbst von der Anwendung der HeraCeram Keramiken überzeugen. ZT

Infos zum Unternehmen

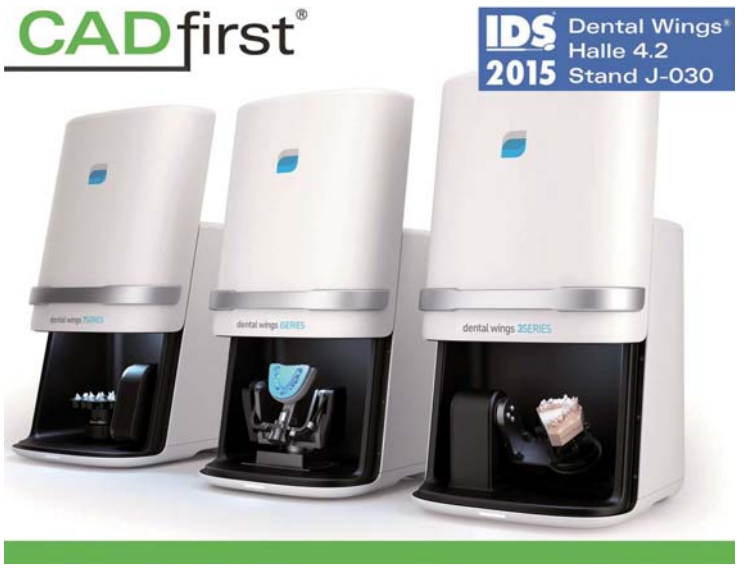
ZT Adresse

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau
Tel.: 0800 43723368
Fax: 0800 4372329
info.lab@kulzer-dental.com
www.heraeus-kulzer.de
IDS: Halle 10.1, Stand A010–C019

Neue Scannerfamilie

CADfirst stellt neuen 3-D-Power-Desktopscanner fürs Labor vor.

CADfirst® präsentiert als offizieller Distributor gemeinsam mit Dental Wings® auf der Internationalen Dental-Schau IDS in Köln von 10. bis 14. März 2015 die neue Dental Wings® 3-D-Scannerfamilie. Neben den technologisch optimierten 3-D-Desktopscannern für das Dentallabor wird erstmals auch der neue Intraoralscanner DWIO™ in Deutschland vorgestellt (Halle 4.2, Stand J030).
Die Dental Wings® Desktopscanner 7Series (Modell-/Abdruckscanner), 3Series (Modellscanner) und iSeries (Abdruckscanner) erscheinen nach ihrem „Re-Shape“ in völlig neuem Design und überzeugen durch noch bessere Leistung und mehr Bedienkomfort. Wie die bisherige Generation stellen auch die neuen Systeme Komplettlösungen für Scan und Design dar. Alle Scanner sind mit einem im Scannergehäuse integrierten Computer ausgestattet und kommen mit vorinstallierter DWOS® CAD-Konstruktionssoftware. Die neue Modellreihe wurde gänzlich auf hoch präzise blaue Lasertechnik umgestellt und mit robusten SSD-Laufwerken ausgestattet, was die Scanner noch leistungsfähiger macht und die Scanzeiten weiter verkürzt.



Interessierte Käufer können bei der IDS zudem von einzigartigen Messe-Verkaufsrabatten profitieren und erheblich sparen. So können beispielsweise beim Kauf eines 3Series Desktopscanners drei weitere DWOS™ CAD-Programme, wie Implantat-/Modellguss-/Model Builder-/Totalprothetik- oder Schienen-Modul, für lediglich 99,00 Euro (netto) Aufpreis hinzugefügt werden. Detailinformationen zu den IDS-Messerabatten sowie zu allen 3-D-Scannern von Dental Wings® sind auf der deutschen Distributoren-Homepage www.cadfirst.de nachzulesen. ZT

Mit® oder ™ gekennzeichnete Produkte sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber/Hersteller.

ZT Adresse

CADfirst
Dental Fräszentrum GmbH
Gewerbegebiet Brautlach
Münchener Str. 37
85123 Karlskron
Tel.: 08450 929597-4
Fax: 08450 929597-5
info@cadfirst.de
www.cadfirst.de
IDS: Halle 4.2, Stand J030

Glasfaserband für Verstärkungen

Polydentia SA stellt neues Prothesensystem vor.

Mit dem Fiber-Splint Lab System erhält der Zahntechniker ein kostensparendes, innovatives und biokompatibles System zur Herstellung von resistenten Langzeitbrückenprovisorien, zur Verstärkung von bruchgefährdeten Stellen an neuen und getragenen Prothesen oder zur Reparatur von Prothesenbrüchen.

An die Stelle der gewohnten Verstärkungen aus Stahldraht und Metallnetzen treten mehrlagige silanisierte Glasfaserbänder, welche sich einfach, kostengünstig und zeitsparend verarbeiten lassen. Dank der Silanisierung der Glasfaserbänder wird die Verbindung mit dem Kunststoff besonders stabil.

Mit der Anwendung des neuen Systems lassen sich ästhetisch hochwertige Resultate erzielen, da die Glasfaserbänder unter dem Kunststoff praktisch unsichtbar sind und nicht durchscheinen. Die Basistechnologie für Fiber-Splint wird in der Zahnarztpraxis bereits seit zehn Jahren zur Schienung von gelockerten Frontzähnen und zur Reimplantation verwendet. In Dentallabors wird das System empfohlen für

- Provisorien auf Implantat-Abutments,
- Innengerüste bei Brückenprovisorien,
- aufliegende Gerüste bei Klebebrücken,
- Verstärkungen bei neuen kombinierten oder neuen totalen Prothesen,
- die Retention einzelner Zähne bei Drahtklammerprovisorien und

- Verstärkungen jeglicher Art bei Rissen oder Brüchen und von dünnen, bruchgefährdeten Stellen bei Prothesen.

Weitere Informationen unter www.polydentia.de ZT

ZT Adresse

Polydentia SA
Am Bürkle 7
79312 Emmendingen
Tel.: 07641 55345
Fax: 07641 7663
deutschland@polydentia.com
www.polydentia.de